

April & Mai 2011



 SANKT JOSEF
BAD URACH

Quell

Mitteilungen aus unserer Kirchengemeinde



 MARIA ZUM GUTEN STEIN
DETTINGEN/ERMS



Frohe Ostern

INHALTSVERZEICHNIS

Gedanken zu Ostern	Seite 3
Aktuelles	Seite 4
Rückschau	Seite 10
Besondere Gottesdienste	Seite 14
Aktuelles	Seite 16
Gemeinde St. Josef bewegt	Seite 21
Freud und Leid	Seite 24
Kinderseite	Seite 25
Impressionen	Seite 27

Osterbotschaft – Basis unseres christlichen Glaubens

Immer wieder werden wir im Alltag mit dem Tod konfrontiert, sei es wenn ein Angehöriger stirbt, oder beim Gang über den Friedhof. Da stellt sich dann immer wieder neu die wohl zentrale Frage der Menschen: „Was passiert nach dem Tod?“

Genau um diese Frage geht es auch an Ostern, wenn wir Auferstehung feiern. Doch wie stellen wir uns Auferstehung vor?

Ist es das leere Grab, an dem die Frauen stehen, ist es das, im wahrsten Sinne des Wortes, „umwerfende“ Ereignis am Grab, die Osterbotschaft, unser Auferstehungsglaube?

Ich denke eher, diese Ereignisse sind lediglich ein Hinweis auf die Auferstehung, eine Initialzündung zum Osterglauben.

Die Basis liegt vielmehr im wohl ältesten Glaubensbekenntnis, das schon 10 Jahre nach dem Tod (also vor den Evangelien) bekannt wurde.

Dieses Glaubensbekenntnis hat Paulus an seine Gemeinde in Korinth geschrieben (1Kor 15,1-10), als sich dort eine Gruppe „Leugner der Auferstehung“ stark machte. In diesem Glaubensbekenntnis heißt es, „Christus ist ,gemäß der Schrift, für unsere Sünden gestorben, begraben worden, am dritten Tag auferweckt und erschien dem Kephas (Petrus), dann den zwölf , danach mehr als fünfhundert anderen Zeugen...“

So ist ein lebendiger Beweis der Osterbotschaft erbracht, der Auferstandene lässt sich sehen und es war keine Kollektivhypnose oder Euphorie der Jünger und schon gar keine Vision, sondern ER lässt sich sehen. Er begegnet und er zeigt sich und er wird gesehen.

Für dieses Gesehenwerden musste er aber zuerst den Frauen und Männern, denen er erschien, die Augen öffnen und hat sie sozusagen mit den „Osteraugen“ beschenkt. Es gingen ihnen die Augen auf (Evangelium vom 4. Fastensonntag)

Lassen auch wir uns die Augen durch die Osterbotschaft öffnen und die Basis unseres christlichen Glaubens festigen. Christus lebt und ist wahrhaft auferstanden.

RH

AKTUELLES

Grußwort!

Liebe Gemeinde, zum ersten Mal komme ich zu Wort in diesem „Quell“, der uns verbindet und uns hilft, zum gegenseitigen Kennenlernen. Hierzu möchte ich Sie alle ganz herzlich begrüßen, möge der liebe Gott unser Zusammenleben und unsere Zusammenarbeit stetig begleiten, damit unsere Gemeinschaft fruchtbar sein wird.

Wie Sie alle schon wissen, komme ich aus Madagaskar, einer Insel wo der Pfeffer wächst. Ihnen ist diese Insel bekannt von dem damaligen berühmten Lied „Wir lagen vor Madagaskar und hatten die Pest am Bord...“, die Frage, ob ich das Lied kenne oder nicht, bringt mich immer zum Lachen, ja, es wurde zusammen gesungen und gelacht.

Aufgewachsen bin ich in einer fünfköpfigen Familie, meine zwei Schwestern mit ihren Familien wohnen in der Hauptstadt Madagaskars „Antananarivo“. Hingegen wohnen meine zwei Brüder samt Familien in den Provinzen südlicher von Antananarivo. Ich bin der jüngste in der Familie. Meine Eltern sind schon lange gestorben. Mögen sie, oben, meinen Weg ins Ermland begleiten und segnen.

Während meiner Studienzeit im Priesterseminar war mein Lieblingsfach die Bibel, und so ist meine Reise nach Deutschland entstanden. Da die deutschen Forscher im biblischen Rahmen hochgeschätzt worden sind und ich auch meine biblischen Kenntnisse vertiefen und außerdem eine andere Kultur kennenlernen wollte, ist die Entscheidung nach Tübingen zu gehen, im Jahr 1996 gefallen.

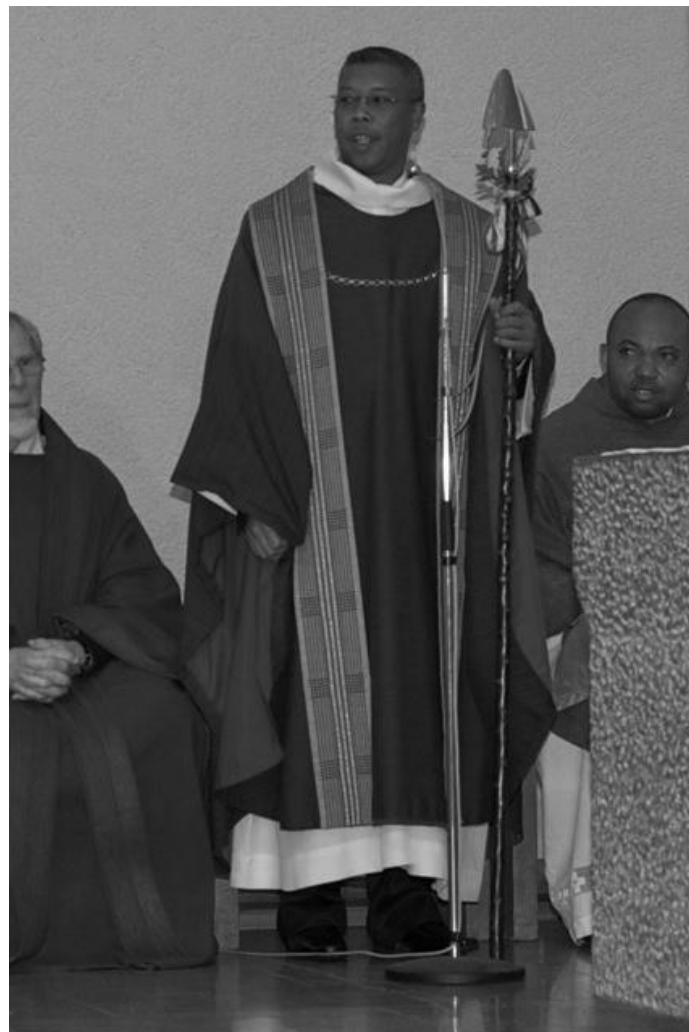
2007 war es dann soweit, ich habe meine Doktorarbeit fertig geschrieben, und bin nach Madagaskar zurück geflogen. Drei Jahre lange habe ich die Fachhochschule „Ecole Supérieure Spécialisée du Vakinankaratra“ (ESSVA) geleitet als Rektor. Anfang meines Amtes lag die Zahl der StudentInnen bei 310 und drei Jahre später dann schon bei 540. Allein diese Steigerung zeigt, dass ich mich da wohlgeföhlt und mit einem guten Team gearbeitet habe.

Nun bin ich hier im Ermstal gelandet. Seit zwei Monaten bin ich da und fühle mich sehr wohl, jeden Tag entdecke ich was Neues und bin davon überzeugt, dass es hier viel Potential gibt. Allein die Gruppen in unserer Gemeinde, die ich schon gesehen habe, die Begleitung der Erstkommunionkinder, die Vorbereitung der Firmlinge, die Feier der Eucharistie in den Albgemeinden, die persönlichen Begegnungen, all das hat mich bisher tief beeindruckt und bin der Meinung, dass die Gemeinde lebendig ist.

Ich werde mich bemühen, mit Ihrer Unterstützung, diese Dynamik aufrechtzuerhalten. Gemeinsam können wir stolz sein, sagen zu dürfen, dass wir Christen sind, nahe bei den Menschen, nahe bei der Umwelt und nahe bei unserem Gott.

Im Voraus wünsche ich Ihnen allen „Frohe Ostern“.
Christus ist erstanden. Halleluia!

Ihr Pfarrer Alain



Ostergarten auf dem Kirchengelände von St. Josef

Wie bei einem begehbaren Museum werden die letzten Tage und Ereignisse im Leben Jesu in und um die St. Josefskirche dargestellt. Herzliche Einladung, sich auf die Begegnung mit den Osterereignissen einmal auf ganz andere Art einzulassen.

Der Begriff Ostergarten ist eigentlich irreführend: Bei unserem Ostergarten handelt es sich nicht um einen schönen, romantisch oder gärtnerisch hochwertig angelegten Park – sondern in verschiedenen Räumen, Installationen und plastischen Darstellungen werden wir die letzten Tage Jesu in Jerusalem sichtbar machen. Ausgehend vom Palmsonntag gehen wir die Wege nach, die Jesu ging und begegnen dabei seinen Gedanken und Zweifeln, seinen Erfahrungen, seinem Leiden - seinen Jüngern aber auch seinen Feinden. Dabei spielen zum einen die biblischen Personen und ihre Erlebnisse eine tragende Rolle – gleichzeitig kann man sich aber bei allen Stationen auch selbst einklinken, wiederfinden und die Gedankenspiele auf sich übertragen. Aus dem Nachgehen von den letzten Tagen Jesu wird so ein Selbstgehen und eine Selbsterfahrung der Ostergeschichte im eigenen Leben.

Während der „Ausstellungsdauer“ bieten wir Führungen an, genauere Daten stehen im „Was-Wann-Wo“. Mitbringen müssen Sie nichts, außer Ihrem Interesse und Ihrer Bereitschaft, sich einmal ganz anders mit Jesu Tod und seiner Auferstehung auseinander zu setzen. Wir freuen uns auf viele Gäste, egal ob groß oder klein!

Führungen:

Gründonnerstag	10:00 Uhr
Karfreitag	16:45 Uhr
Karsamstag	16:00 Uhr
Ostersonntag	18:00 Uhr

Das Ostergartenteam

Ölbergnacht am Gründonnerstag für die ganze Gemeinde

„Wachet und betet mit mir!“ – so fordert Jesus seine Jünger in der Nacht vor seiner Verurteilung auf. Dazu laden wir dieses Jahr alle Gemeindemitglieder herzlich ein: Beginn ist um 21 Uhr im Gemeindesaal Dettingen.

Zunächst beginnen wir mit einem traditionellen Pessach-Mahl – so wie Jesus es vermutlich mit seinen Jüngern damals in Jerusalem auch feierte. Die besonderen Speisen, die Lieder und Gebete erinnern uns an unsere eigenen jüdischen Wurzeln und unsere vielen Gemeinsamkeiten im Glauben. Anschließend gehen wir in und um die Kirche die verschiedenen Stationen des diesjährigen Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend unter dem Motto „Aus seiner Sicht“. Herzliche Einladung, diese besondere Nacht des Wachens in Gemeinschaft mit zu feiern! Je nach Wetterlage sind wärmere Kleidung und feste Schuhe für den Kreuzweg sicher angebracht.

Für das Vorbereitungsteam: BG

Kinderkreuzweg am Karfreitag

Parallel zum „Großen“ Kreuzweg der Gemeinde feiern wir mit euch – den Kindern ab Kindergartenalter – um 15:00 Uhr einen eigenen Kinderkreuzweg. Treffpunkt ist im Delp-Haus.

Jesus musste damals von seiner Gefangennahme im Garten Gethsemane bis hin zur Verurteilung einiges erleben: viele Menschen waren mit dabei und können von dieser Zeit berichten. Wir werden ihnen und ihren Geschichten zu hören und so verstehen lernen, was Jesus damals alles erleiden musste. Bei gutem Wetter werden wir den Kreuzweg tatsächlich gehen – deshalb sind gute Schuhe und Kleidung hilfreich. Herzliche Einladung an alle Kinder, ohne oder mit elterlicher Begleitung.

Für das Vorbereitungsteam: BG

Emmausgang am Ostermontag, 25. April

Auf dem Weg nach Emmaus, den 2 Jünger nach den Ereignissen in Jerusalem gingen, erlebten sie Verzweiflung, Unglaube, Entscheidung und schließlich die Auferstehungserfahrung mit Jesus selbst. Dem allen wollen auch wir wieder nachgehen.

Wie im vergangenen Jahr starten wir unseren geistlichen Osterspaziergang gleichzeitig in Dettingen und Bad Urach und laufen aufeinander zu - in der Mitte, auf dem Spielplatz in der Buchhalde, treffen wir uns dann zur gemeinsamen Agapefeier. Dieses Jahr begleiten uns auf dem Emmausgang die biblischen Texte der vergangenen Fastensonntage – so dass wir diesmal als Weg bewusst die Stationen der letzten Monate im Leben Jesu nachgehen. Herzlich eingeladen ist natürlich die ganze Gemeinde – insbesondere unsere Familien!

Treffpunkte: Bad Urach: 10:00 Uhr an der Bushaltestelle Hangweg, in der Nähe der Kreuzung Eichhaldestraße/Am Felsenhau

Dettingen: Vor der Marienkirche um 10:00 Uhr

Abschluss: auf dem Spielplatz in der Buchhalde (beim Schützenhaus)

Fahrdienste: von beiden Kirchen werden jeweils Fahrdienste zum Spielplatz (und zurück) angeboten – bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro an.

Für das Vorbereitungsteam: BG

Kinderkirche in St. Josef:

Für alle Kinder ab Kindergarten- bis zum Erstkommunionalter findet sonntags parallel zum Gemeindegottesdienst die Kinderkirche statt: Was die Erwachsenen machen, machen wir auch, nur eben mit schönen Geschichten, Liedern, Aktionen, Basteleien... Treffpunkt ist immer zu Beginn des Gottesdienstes hinten bei den Türen.

Termine: 17. April (**Palmsonntag**), Beginn um 10:00 Uhr vor St. Josef;

22. April (**Kinderkreuzweg**), Beginn um 15:00 Uhr im Delphaus;

normale Kinderkirchtermine: 29. Mai, 12. Juni (Pfingsten), 17. Juli

Herzliche Einladung an alle, die gern kindgerecht und fröhlich Kirche feiern möchten!

Euer Kinderkirchteam/BG

Familiengottesdienste in Dettingen

Herzlich laden wir alle Familien, Kinder aber auch die „normalen“ Gemeindemitglieder ein zur familiengerechten Liturgie in schöner Atmosphäre: jeweils am letzten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr in Maria zum Guten Stein, Dettingen.

Termine:

17. April zum Palmsonntag, 29. Mai und 26. Juni.

Da sich im Juli sehr Vieles um den Schäferlauf in Bad Urach dreht, steht der Juli-Termin noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. Wir, das FamGo-Team, freuen uns immer über interessierte Männer, Frauen und Jugendliche, die Lust haben, einen Gottesdienst mitzugestalten und eigene Ideen einzubringen. Bei Interesse meldet euch im Pfarrbüro Bad Urach oder bei Pastoralreferentin B. Groß.

BG/FamGo-Team Dettingen

Sternwanderung zur Ermstal Maiandacht in Dettingen

Herzliche Einladung an alle zur traditionellen Ermstal Maiandacht in der katholischen Kirche "Maria zum Guten Stein" in Dettingen am Sonntag, 1. Mai um 15 Uhr.

Es wäre schön, wenn sternförmig aus allen Richtungen viele Menschen zu Fuß oder mit dem Fahrrad kämen, sie können sich dann nach dem Gottesdienst auch bei Kaffee und Kuchen für den Heimweg stärken.

Natürlich sind Autofahrer genauso herzlich willkommen, denn auch sie können ja sternförmig aus allen Richtungen nach Dettingen zur Marienkirche im Wolfgartenweg fahren zur Ermstal Maiandacht.

Spirituellel Morgenspaziergang

Der monatliche Morgenspaziergang findet ab Mai wieder zur gewohnten "Sommerzeit" statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Uracher Wasserfall um 06.00 Uhr. Wir machen uns dann auf den Weg mit einem Impuls oder spirituellen Text, genießen und begrüßen dabei die Natur und Schöpfung. Im Anschluss daran gibt es ein gemeinsames Frühstück im Josefstüble. Damit das Frühstück besser geplant werden kann, bitte kurze tel. Anmeldung im Pfarrbüro. Wer mitfahren möchte, trifft sich um 05:50 vor der St. Josefkirche.



Schülerinnen und Schüler werden rechtzeitig zu den Schulen gebracht. Der nächste spirituelle Morgenspaziergang findet am 31. Mai statt.

RH

Warum trägt der Papst rote Schuhe?

Dies hat mit der liturgischen Praxis in der Kirche zu tun, also mit den verschiedenen Farben der Messgewänder, die der Priester bei der heiligen Messe trägt. Bekanntlich wechselt ja die Farbe je nach Anlass, und in früheren Zeiten änderte sich dabei beim Papst auch die Farbe der Schuhe. Beim grünen Messgewand trug er grüne Schuhe und beim roten eben rote Schuhe. Schuhe und Messgewand hatten immer dieselbe Farbe. Rot hat sich aber im Laufe der Zeit durchgesetzt und so trägt der Papst eben bis heute dunkelrote Schuhe.

RH

RÜCKBLICK

Bibel-Detektive und Kirchengeister im Einsatz

„Huuuuuuh, HUUUH“ klang es gespenstisch in der nachtdunklen Dettinger Kirche, als weiße Gestalten plötzlich auftauchten, die allerdings die Kinder nicht wirklich erschreckten, denn es waren ja liebe Kirchengesperster, die erklärten, wie Kirche funktioniert.

Was Altarheilige sind, die Bedeutung von Altar und Tabernakel und was eigentlich in der Eucharistiefeier geschieht.

Ein Kirchengesperst hilft dem Priester beim Anziehen, ein anderes ist für die Vorbereitung der Taufe zuständig und natürlich übernachtet auch ein Gespenst in der Orgel.



Schon zuvor war es sehr spannend. In der ersten Bibel-Krimi-Lesenacht hatten die kleinen Bibeldetektive einen Fall aus der Apostelgeschichte zu lösen. Natürlich wurde der Tat aufgeklärt und der Täter gefunden.

Gespensterjagd und Detektivarbeit machen hungrig, dagegen half eine heiße Buchstabensuppe mit frischen Karotten und Würstchen vor den Gutenachtgeschichten. Leider war die Nacht im Dettinger Gemeindehaus viel zu kurz, was nicht nur an der Umstellung auf Sommerzeit lag, aber es muss ja nicht die einzige bleiben.

Nach gemeinsamem Frühstück mit den Eltern bildete ein Familiengottesdienst, bei dem der Kirchengemeinderat mitwirkte, den Abschluss einer geistreichen Nacht.

Große Freude beim KAB-Besinnungstag in Dettingen:

Das lag einerseits am Thema "Erlösendes Lachen - Glaube und Humor" und andererseits daran, dass die Teilnehmer Verbundenheit und Treue zur KAB bewiesen durch ihr Kommen, allen voran das Ehepaar Kellner, das untrennbar zur KAB gehört und aus dem Schwarzwald angereist war. Für 25 Jahre Mitgliedschaft und Tätigkeit als Kassiererin wurde Lissy Bühlmaier geehrt.

Die KAB Dettingen will mit ihren Veranstaltungen dazu anregen "Entwicklungen in Gesellschaft und Arbeitsleben kritisch zu begleiten, eigene Lebensfragen zu diskutieren, christliche Werte in Familie, Beruf und Gesellschaft zu leben und Solidarität und Gemeinschaft erfahren", wie es in ihrer Leitlinie heißt.



Dazu gehört auch ein Besinnungstag in der Fastenzeit. Biblischer und jüdischer Humor sowie heilige Narren gaben Anlass zum Lachen und verdeutlichten, dass das Evangelium eine frohe Botschaft ist.

Zur Balance zwischen froher Botschaft und Problemen im Alltag zitierte Referent Mark Schlotterbek „...alles hat seine Zeit, die Zeit der Trauer genauso wie die Zeit der Freude“ (Salomon).

Wobei es gelte nicht verbittert zu bleiben.

Dazu sei Gemeinschaft wichtig, hob er hervor und dass auch eine kleine Gruppe wie die KAB Dettingen eine wichtige Funktion erfülle. Gemeinschaft und das zum "Laetare"-Sonntag passende Thema machten den Teilnehmern Freude und „erlösendes Lachen“ erklang.

Mara Sander

Missionsarbeit in St. Josef

Seit vielen Jahren werden in unseren Gemeinden durch Spendeaufkommen, Sternsingeraktionen, Feste und Veranstaltungen mit den dabei erwirtschafteten Überschüssen mehrerer Missionsprojekte finanziell unterstützt. Seit mehreren Jahren erhält die Schule in Ashera, Eritrea, jährlich einen festen Betrag. In diesem Jahr waren es € 2 000,00 genauso wie die beiden Projekte in Indonesien, Kinderkrankenstationen und Schulen der Vinzenterinnen und Steyler Missionsschwestern (Je Projekt € 5 000,00) Ein weiteres Projekt für Jugendliche in Antakya in der Türkei wird auch mit € 5 000,00 gefördert. In diesem Jahr kommen zwei weitere Projekte dazu. Als einmalige Unterstützung erhält die Schule in Nigeria unseres ehemaligen Vertretungspriesters, Pfarrer Angelo einen Betrag von € 3 000,00, zum Kauf von Türen, Fenstern und Schulmöbeln. Auch zum ersten Mal wird ein Projekt in Kalkutta von den Ärzten in der 3. Welt mit € 5 000,00 bedacht. Dieses Projekt versorgt regelmäßig in eigenen Krankenstationen mehrere tausend Kinder mit Medikamenten und betreut sie ärztlich. Dr. Iro aus unserer Gemeinde war im vergangenen Jahr mehrere Wochen selbst vor Ort.

Das Bestimmungsland der Sternsingeraktion in diesem Jahr erhält € 4 500,00, Außerdem werden Kinderprojekte von den evangelischen Gemeinden Hülben mit € 1 720,00 und Dettingen mit € 5 481,35 aus der diesjährigen Sternsingeraktion bedacht.

Somit wurde in diese Jahr der Betrag von € 36 701, 35 als Missionshilfe ausgeschüttet. Der sich zusammensetzt aus der Sternsingeraktion:

€ 26 272,45 aus dem Adventsfest € 1 918,47 und aus einer Spende € 8 510,43

Allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, dass so ein hohes Spendeaufkommen erbracht werden konnte, sei ein Vergelt´s Gott gesagt.

RH

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ab 30. April ist wieder Vorabendmesse:
Samstag, 18.00 Uhr in St. Josef Bad Urach

St. Josef Bad Urach

Palmsonntag		
17.04.	10.00	Ökumenische Palmsonntagsfeier, beginnend an der Kirche St. Josef mit Palmprozession zur Amanduskirche
Gründonnerstag		
21.04.	19.00	Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern und Segnung der Kommunionkerzen, mitgestaltet von der Orff-Gruppe
Karfreitag		
22.04.	15.00	Karfreitagsliturgie
	15.00	Kinderkreuzweg im Delp-Haus
Ostersamstag		
23.04.	21.00	Osternachtfeier mit Mokambo, anschl. Osteragape im Delp-Haus
Ostersonntag		
24.04.	10.30	Festgottesdienst
Ostermontag		
25.04.	10.00	Emmausgang der Gemeinde (nähere Infos in Was-Wann-Wo)
So. 01.05.	15.00	Ermstalmaiandacht in „Maria zum Guten Stein“ Dettingen
Do. 12.05.	13.30	Abfahrt zum Ausflug von „Gemeinde in Rente“ auf den Bussen
Sa. 14.05.	20.30	Fatimaprozession ab der GHS Bad Urach zur Kirche St. Josef, anschl. Hl. Messe
Weißer Sonntag		
15.05.	10.30	Erstkommunion-Fest-Gottesdienst für die Kinder aus Bad Urach und den Albgemeinden
Mo. 16.05.	10.00	Dank-Gottesdienst für die Kommunionfamilien in Dettingen, Maria zum Guten Stein
So. 29.05.	10.30	Hl. Messe mit den Firmbewerbern, musikalisch gestaltet von Mokambo parallel Kinderkirche, anschl. Kuchenverkauf vor der Kirche
Do. 02.06.	10.30	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt
Sa. 04.06.	16.00	Firmung, mitgestaltet von Mokambo

Ökumenisches Schöpfungslob bei den Gütersteiner Wasserfällen

Sa. 07.05.	18.00 Uhr.	Mitfahrgelegenheit um 17.30 Uhr an der Haltestelle Wasserfall
Sa. 04.06.	18.00 Uhr.	Mitfahrgelegenheit um 17.30 Uhr an der Haltestelle Wasserfall

„Maria zum Guten Stein“ Dettingen

Palmsonntag

17.04. 10.00 Hl. Messe mit Palmprozession

Gründonnerstag

21.04. 18.00 Abendmahlfeier im Gemeindesaal

19.00 Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern und Segnung
der Kommunionkerzen, mitgestaltet von der Orff-Gruppe in St. Josef

Karfreitag

22.04. 15.00 Karfreitagsliturgie in St. Josef Bad Urach

Ostersonntag

24.04. 5.00 Osternachtfeier

9.15 Festgottesdienst

Ostermontag

25.04. 10.00 Emmausgang der Gemeinde (nähere Infos in Was-Wann-Wo)

So. 01.05. 15.00 Ermstalmaiandacht

Mo. 09.05. 19.30 Maiandacht der Frauengruppe Dettingen

Do. 12.05. Ausflug von „Gemeinde in Rente“ auf den Bussen

So. 22.05. 10.00 Erstkommunion-Fest-Gottesdienst

Mo. 23.05. 10.00 Dank-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien

So. 29.05. 10.00 Familiengottesdienst

So. 29.05. 10.30 Hl. Messe mit den Firmbewerbern in Bad Urach, musikalisch gestaltet
von Mokambo, parallel Kinderkirche, anschl. Kuchenverkauf vor der
Kirche St. Josef

Do. 02.06. 9.15 Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt

Sa. 04.06. 16.00 Firmung in der Kirche St. Josef Bad Urach, mitgestaltet von Mokambo

Gottesdienste auf der Alb**Römerstein und Grabenstetten**

Do. 12.05. 19.00 Uhr Ökumenische Maiandacht in der St. Martinskirche in Zainingen

Do. 09.06. 18.00 Uhr Strohweiler Messe im alten Schulhaus, anschl. gemütliches Treffen
auf dem Hof von Maria und Wilhelm Gollmer**St. Johann**

Di. 03.05. 19.00 Uhr Hl. Messe in Lonsingen

Di. 07.06. 19.00 Uhr Hl. Messe in Upfingen

Hülben

Di. 17.05. 19.30 Uhr Hl. Messe

Di. 21.06. 19.30 Uhr Hl. Messe

Muttersprachliche Gottesdienste**Portugiesische Gemeinde**

Sa. 14.05. 20.30 Fatima-Prozession

So. 22.05. 11.30 Uhr Hl. Messe, danach Mittagessen im Delp-Haus

So. 26.06. 11.30 Uhr Erstkommunion, danach Mittagessen im Delp-Haus

Slowenische Gemeinde

Sa. 07.05. 17.00 Uhr Hl. Messe, danach Treffen im Pfarrhaus

Sa. 04.06. Die Hl. Messe entfällt

AUSBLICK

Ökumenisches Schöpfungslob Gütersteiner Wasserfälle

Auch in diesem Jahr wird die Tradition des Schöpfungslobes an den Gütersteiner Wasserfällen fortgesetzt. Am Samstag, 7. Mai um 18:00 Uhr findet die erste Andacht statt. Danach jeweils am ersten Samstag im Monat.

Dieses ökumenische Schöpfungslob ist nicht nur eine lieb gewordene Tradition der evangelischen und katholischen Christen, sondern vornehmlich eine Dankandacht. Gerade im bewussten Danken wird uns wieder gegenwärtig, wer wir eigentlich sind und was wir dem bedeuten, der uns die Grundlagen unseres Lebens täglich neu schenkt. Dank zu sagen macht uns aber auch empfindsam für unsere Verantwortung gegenüber der Schöpfung. Dank zu sagen und Verantwortung für den Erhalt der Schöpfung zu übernehmen ist Inhalt des Schöpfungslobes.

Für Teilnehmer, denen der Fußweg zu beschwerlich ist, wird vom Parkplatz „Uracher Wasserfall“ ab 17:30 Uhr eine Mitfahrgelegenheit angeboten.

RH

Fatima-Prozession

Am 13. Mai 1917 erschien die Mutter Gottes in dem kleinen portugiesischen Dorf Fatima den Hirtenkindern (auch Seherkinder genannt) Jacinta, Francisco und Lucia zum ersten Mal. Bei weiteren Erscheinungen, jeweils am 13. des Folgemonats offenbarten Sie den Kindern die drei Geheimnisse von Fatima:

„Die Vision der Hölle“ Ankündigung des 2. Weltkrieges und die Bekehrung Russlands“ und das dritte Geheimnis lagerte bis 2000 im Geheimarchiv des Vatikans und verwies auf das Papsttattat am 13. Mai 1981 auf Papst Johannes Paul II.

Im Gedenken an die Erscheinungen und die damit aufgetragenen Gebete für den Frieden der Welt, lädt die portugiesische Gemeinde Bad Urach die gesamte Bevölkerung ganz herzlich ein, am 14. Mai um 20:30 Uhr zur gemeinsamen Fatima Prozession durch Bad Urach. Start der Prozession ist an der Grund- und Hauptschule. Die Prozession endet in der St. Josef Kirche.

Im Anschluss daran sind alle ganz herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Essen im Delp Haus. Gerade in dieser Zeit wo an so vielen Orten und Ländern Unruhen und kriegerische Zustände herrschen, steht es uns gut zu Gesicht öffentlich für den Frieden zu beten.

RH

Ich möchte mit dem Herzen sehn: Erstkommunionssonntage in Bad Urach und Dettingen

Am 15. und am 22. Mai werden dieses Jahr insgesamt 34 Kinder aus unseren Gemeinden das Sakrament der Heiligen Erstkommunion empfangen. Musikalisch begleitet uns durch die Gottesdienste die Orff-Gruppe und auch die Kinder selbst werden einige Elemente mit gestalten. An diesem großen Tag der Kinder ist die gesamte Gemeinde sehr herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Genauso auch alle Gebetspaten, die in den vergangenen Monaten „ihr“ Patenkind im Gebet begleitet haben. Wenn Sie „ihrem“ Patenkind etwas Gutes tun wollen oder es einfach kennen lernen möchten, können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

An dieser Stelle möchte ich mich namentlich und sehr herzlich bei den diesjährigen GruppenkatechetInnen bedanken: In Bad Urach waren das Frau Gierner, Frau Waimer, Frau Weyhrich und Frau Spagnolo; die Albgruppe wurde geleitet von Frau Duneka und Frau Hosenfeld (beide Hengen); in Dettingen haben Frau Bauer, Frau Gau und Frau Rinn einerseits sowie Frau Kötzer und Herr Veith andererseits eine Gruppe geleitet. Vielen Dank für eure große Bereitschaft und die schönen, fröhlichen gemeinsamen Vorbereitungsrunden – ihr habt für unsere Kinder einen unschätzbaren Dienst getan. Vergelt's Gott dafür! Ebenso möchte ich Frau Rehm und Frau Steinhart danken, die sehr aktiv und mit viel Interesse die freiwilligen Elternzeiten mit gestaltet haben.

Den Abschluss unserer Erstkommunionsvorbereitungen bilden nun die kommenden Ostertage: dabei werden alle Gruppen je einen Gottesdienst der Osterzeit mit vorbereiten. Nach der Erstkommunion selbst werden wir am Danktag das Fest ausklingen lassen und schließlich im Juli noch einmal alle zusammen für einen Tagesausflug ins schöne oberländische Ochsenhausen fahren.

Damit geht eine intensive und schöne gemeinsame Zeit zu Ende: Erfahrungen, Erkenntnisse und Ideen für die kommenden Jahre werden sowohl in der Vorbereitungsgruppe als auch im KGR diskutiert und besprochen. In der Hoffnung, dass durch die Erstkommunionkatechese in unserer Gemeinde der Glaubensweg weitergeht oder gefunden wird, der angemessen und gewinnbringend für alle Beteiligten ist.

BG

Die Erste Heilige Kommunion feiern folgende Kinder aus Bad Urach und den Albgemeinden in der Kirche St. Josef Bad Urach am Sonntag, 15.5.2011 um 10.30 Uhr

Al-Samour, Selin
Becker, Samuel
Bunse, Nina, Wittlingen
Cappa, Marco
Comito, Luca
Duneka, Christian, Hengen
Fehervary, Michelle, Böhringen
Gierner, Miriam
Grad, Johanna
Haase, Luana, Grabenstetten
Hoba, Milena
Hosenfeld, Ronja, Hengen
Knabe, Viviane, Würtingen
Lonetti, Antonio
Manna, Samuel
Masino, Sara
Masino, Serena
Roßkopf, Jules, Grabenstetten
Schwenzfeier, Robin, Grabenstetten
Skorupa, Luca
Waimer, Tobias
Weyrich, Mick
Wojcik, Daniel

Die Erste Heilige Kommunion feiern folgende Kinder am Sonntag, 22.05.2011 um 10.00 Uhr in der Kirche „Maria zum Guten Stein“ in Dettingen:

Adamic, Tanita
Bauer, Marisa
Coelho Pereira, Kevin
Franzini, Guiseppe
Kittelberger, Julia
Kötzer, Jonas
Miranda, Sergio
Rinn, Maximilian
Scheibal, Laurena
Stich, Pascal
Wurster, Luisa

Wer glaubt - wird selig.
Firmung 2011

Bischof Gebhardt Fürst spendet in unserer St. Josef Kirche am 4. Juni 2011 um 16:00 Uhr das Sakrament der Firmung.

Die Firmvorbereitung steht unter dem Leitwort: „Wer glaubt wird selig“ In dieser Vorbereitungszeit wird das Firmteam mit den Jugendlichen unserer Gemeinden den christlichen Glauben genauer unter die Lupe nehmen und u.a. Fragen nachgehen, was bedeutet einem Jugendlichen im 2011 eigentlich der christliche Glaube, wie sehen sie die Kirche, wo und wie sind Kirche und Glauben im Alltag erlebbar, spürbar, sichtbar. Ein wesentlicher Aspekt in der Vorbereitung wird auch die Osterbotschaft mit Blick auf Pfingsten, als Basis des christlichen Glaubens einnehmen.

Das Firmteam das nun schon im vierten Jahr fast unverändert ist (Ulrike Buck, Nicole Hiessl, Hannah Kübler, Indrajani Heinecke, Dr. Volker Heinecke und Roland Hummler), freut sich auf die Arbeit mit den 48 Jugendlichen, die sich zur Vorbereitungszeit angemeldet haben, die mit einem Startwochenende im Bildungshaus Regina Pacis in Leutkirch beginnt vom 6.-8 Mai. Und wird an zwei Samstagen 21. Mai und 28. Mai fortgesetzt. Am 29. Mai findet um 10:30 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst in St. Josef mit der Gruppe Mokambo statt.

Am 4. Juni um 16:00 Uhr ist dann die Firmspendung, im Anschluss daran ist bei einem Stehempfang eine Begegnung mit dem Bischof möglich.

RH

Panflötenkonzert

Roberto Antela Martinez, kein Unbekannter mehr in unserer Gemeinde, lädt herzlich ein zu einem Panflötenkonzert in der St. Josef Kirche am Mittwoch, 08. Juni um 19:00 Uhr, der Titel des Konzertes „Traumreise“ lädt uns ein bei den wunderbaren Klängen der Panflöte zu träumen, abzuschalten und in die eigene Traumwelt zu entschwinden. Der Eintritt ist frei. Spenden werden dankend angenommen.

RH

Pilgern zum großen Jugendtag nach Untermarchtal: die Schwestern laden ein unter dem Motto „Herr, lehre uns beten! (Lk 11,1)“

„Manches geht besser wenn man geht“ – unter diesem Motto machen sich seit 1981 jedes Jahr Jugendliche aus der ganzen Diözese auf den Weg und kommen in einer Sternwallfahrt aus allen Richtungen zum großen Jugendtagsfest in „Uma-Tal“ zusammen.

Teilweise mehrere Tage lang nehmen sie die Strapazen des Pilgerns per Fuß oder mit dem Rad auf sich um miteinander zu gehen, zu singen und zu beten, einfach das Leben zu teilen.

Dieses Jahr bieten wir – die Hauptamtlichen im Dekanat Reutlingen-Zwiefalten – eine gemeinsame Pilgergruppe aller Jugendlichen unseres Dekanates an: wir starten gemeinsam am Freitagmorgen, 17. Juni, in Münsingen. Sportliche Höchstleistungen werden nicht erwartet. Freitag und Samstag werden wir jeweils 15-20 km zurücklegen – Blasenpflaster sind genug dabei. Wir übernachten von Freitag auf Samstag alle gemeinsam in Zwiefalten, von Samstag auf Sonntag auf dem Jugendtagsgelände. Auf dem Weg stimmen wir uns schon mit Stationen und Aktionen auf den Jugendtag ein. Dort werden wir auf ein paar tausend Jugendliche aus der gesamten Diözese treffen. Im Klostersgelände von Untermarchtal selbst erwartet uns buntes Programm, Live-Musik, Work-Shops, Kreatives und jede Menge anderer Pilger... Anmelden könnt ihr euch direkt bei Britta Groß oder über die Anmeldeflyer, die bald am Schriftenstand ausliegen. Herzliche Einladung zum MitGehen!

Wichtige Daten:

wann: 17.-19. Juni 2010

wo: auf dem Weg nach und in Untermarchtal

Beginn: Freitagmorgens, Ende: Sonntagnachmittag

Team: verantwortliche Hauptamtliche in der Jugendarbeit vor Ort

Kosten: 20 €, inklusive Heimfahrt per Zug/Bus, wird noch geklärt

BG

GEMEINDE ST. JOSEF BEWEGT

Interview

Name: Nicole Hiesl

Alter: 19

Wohnort: Bad Urach

Beruf: (noch) Schülerin

Familienstand: ledig

Funktion: Mitglied im KGR



Wie lange arbeitest Du schon ehrenamtlich als Kirchengemeinderat in St. Josef mit?

Ich arbeite seit März 2010 im KGR mit. Außerdem bin ich im Öffentlichkeitsarbeits- und im Jugendausschuss. Zudem bin ich bei der Mitorganisation der Sternsingeraktion in Bad Urach dabei und im Firmteam seit 3 Jahren dabei. Und noch ein paar Dinge mehr...

Was hat Dich damals veranlasst, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren?

Damals wurde ein gewählter Jugendvertreter gesucht. Da Volljährigkeit als Voraussetzung zur Wahl gilt und die möglichen Kandidaten dies noch nicht waren, ließ ich mich aufstellen. Und wurde, überraschenderweise, gewählt.

Welche Ziele hast Du bzw. verfolgst Du mit Deiner Tätigkeit im Kirchengemeinderat?

Mir liegt ein aktives Gemeindeleben sehr am Herzen. Vor allem aber möchte ich als Stimme für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde im Gremium fungieren.

Was sagst du zur Neubesetzung der Pfarrstelle?

Ich bin froh, dass die Pfarrstelle, schneller als erwartet, wieder besetzt wurde und damit die Vakanz nicht so lange gedauert hat. Mit Pfr. Alain haben wir einen sympathischen, offenen Priester bekommen, der sich in das bestehende Gemeindeleben einfügt, dennoch aber neue Gedanken und Impulse miteinbringt. Durch seine Amtseinsetzung hat, meiner Ansicht nach, die Gemeinde ein Zeichen gesetzt in Richtung Internationalität.

Du hast das schriftliche Abitur nun hinter dir. Wie hast du das Abi und den KGR in Einklang gebracht?

Eigentlich ganz gut. So schwierig war das nicht. Der (einzige) Sitzungstermin, der in der Intensivvorbereitungsphase lag, war für mich sogar eine willkommene Abwechslung. Die Sitzung war für mich eine Lernpause, bei der ich auch kein schlechtes Gewissen haben musste, denn es dient schließlich dem Wohl der Gemeinde, dieser Sitzung bei zu wohnen. Aber im Allgemeinen habe ich mich schon ausgeklinkt aus der eigentlichen Arbeit.

Das Interview wurde von Durdica Glück geführt.

Kirchenchor

"Wenn Du singst, sing nicht allein, steck´ andre an, singen kann Kreise ziehen.

Wenn Du singst, sing nicht allein, bring andre mit."

Wir singen hauptsächlich deutsche und lateinische Literatur.

Wir gestalten an Sonn- und Festtagen den Gottesdienst mit.

Wir pflegen die Gemeinschaft und die Geselligkeit.

Wir erfahren, wie singen Leib und Seele erfreut.

Komm und sing mit uns!

Interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters und jeder Stimmlage sind herzlich eingeladen, den Kirchenchor zu verstärken. Unter der Leitung von Paavo Lanki proben wir jeden Dienstag um 20 Uhr im Delp-Haus.

Ansprechpartnerin: Frau Renate Fischer, 07125/70389



Kirchenchor der Gemeinden St. Josef, Maria zum guten Stein und aus den Albgemeinden.



Kirchenchorleiter Paavo Lanki

Taufen – Todesfälle – Trauungen – Jahresgedenken**Das Sakrament der Taufe empfangen****Bad Urach**

19.3.11 Leonardo Taverna
26.3.11 Max Guschlbauer
09.4.11 Jan Friedrich Bille

Dettingen

15.1.11 Florian Steindl
02.4.11 Hanna Maria Brugger

Böhringen

13.3.11 Marcel Sven Rehm

Hülben

20.3.11 Paul Julian Schell

Wir beten für unsere Verstorbenen**Bad Urach**

08.2.11 Erna Novak, geb. Jahn, 78
04.4.11 José Alberto Machado Rodrigues, 56

Dettingen

25.1.11 Emerita Alis-Streicher, geb. Alis, 64
22.2.11 Hedwig Mussler, geb. Snehotta, 89
27.2.11 Barbara Antonie Ber, 78
12.3.11 Ludwig Fisch, 83
24.3.11 Hedwig Martha Heyduck, geg. Kahler, 94

Bleichstetten

09.2.11 Mijo Barta, 82

Jahresgedenken unserer Verstorbenen**Bad Urach**

21.6.10 Margaretha Diwisch, geb. Halicki

Dettingen

16.5.10 Therese Fauser, geb. Hoffmann
26.5.10 Erna Braun, geb. Knecht

Grabenstetten

02.6.10 Lena Haase

Zainingen

10.6.10 Georg Gebhard Kley

Hülben

17.6.10 Antonie Magdalene Klaußner, geb. Haas

KINDERSEITE

Ein Backrezept für die Kleinen und Großen Osterhäschen im Tontopf (Teig und backen ca. 30 Minuten)

10 kleine Tontöpfchen (5 c) ca. 1 Stunde wässern
abtrocknen, gut mit Margarine ausfetten
und mit Semmelbröseln bestreuen.

ZUTATEN

150 g Magerquark, 7 EL Milch, 6 EL Öl,
1 Prise Salz, 75 g Zucker,
1 Pck. Vanillezucker, 300 g Mehl,
1 Pck. Backpulver, 50 g Marzipan-Rohmasse ,
1 EL Aprikosenkonfitüre, 1 Eigelb , 30 Rosinen,
Mandelstifte, 2 TL Puderzucker, 1 TL Zitronensaft ,
10 Marzipanmörchen aus der Packung, Margarine, etwas Paniermehl

Zubereitung:

Verrührt mit den Knethaken für den **Leib** den Quark, 6 EL Milch, Öl, Salz, Zucker und Vanillinzucker in einer Rührschüssel. Mischt Mehl und Backpulver, fügt es hinzu und knetet alles zu einem glatten Teig. **Ofen** vorheizen E-Herd 200°, Umluft 175°, Gas Stufe 3

Legt 1/3 Quark-Öl-Teig für die Köpfe zur Seite. Rollt den Rest Teig zu einem Strang. Teilt ihn in 10 Scheiben und drückt sie auf wenig Mehl flach. Gebt je 1/2 TL Marzipan-Masse in die Mitte. Legt den Teig darum, formt ihn rund und setzt ihn in die Töpfe. Verquirlt das Eigelb und 1 TL Milch und bestreicht den Teig oben damit. Backt die Körper in den Töpfchen 12-15 Minuten schön hellbraun und lasst sie dann abkühlen.

Schneidet den Restteig in 10 Stücke für die **Gesichter**. Formt kleine Kugeln, die dann eiförmig gerollt werden. Schneidet sie an der spitzen Seite bis zur Mitte ein und zieht dem Hasen 2 Ohren lang. Bestreicht den Kopf mit Eigelb. Drückt dann je 2 Korinthen als Augen, 1 Korinthe als Nase und 4 Mandelstifte als Bart hinein. Backt die Hasengesichter auf Backpapier 10-12 Minuten hellbraun. Zum **Fertigstellen** Puderzucker mit wenig Zitronensaft dicklich verrühren dicklich und damit den Kopf „ankleben“ Die Marzipanmörchen ebenfalls mit Puderzucker am Körper befestigen und trocknen lassen. Vielleicht habt ihr noch weitere Ideen zum Verzieren.

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Katholische Kirchengemeinde St. Josef
Münsinger Str. 18
72574 Bad Urach
Tel.: 07125/946750
Fax: 07125/9467520
Email: kath.pfarramtbadurach@web.de
Internet: www.katholischekirchebadurach.de

Sprechzeiten des Pfarrbüros:

Montag/Dienstag/Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

In seelsorgerischen Notfällen erreichen sie:

Pfr. Alain Rabarijaona unter Handynummer: 015774726779
Diakon Roland Hummler unter Handynummer 015202033193

Bankverbindung:

Kreissparkasse Bad Urach
Konto-Nr. 306 807
BLZ: 640 500 00

Verantwortliche i. S. d. P.:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Vorsitz: Ulrika Eppensteiner

Layout:

Sandro Glück

Mitarbeiter:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (ÖA)
Pastoralreferentin Britta Groß (BG)
Diakon Roland Hummler (RH)

Druck:

Leibfarth & Schwarz GmbH & Co.KG
Rosenweg 7
72581 Dettingen/Erms

IMPRESSIONEN DER AMTSEINSETZUNG VON PFR. ALAIN



